



WAS WISSEN SCHAFFT

Forschung am
Campus Martinsried

kostenlos

Ohne Anmeldung
**HYBRID: Vor Ort
oder online zuhören**

12. NOVEMBER 2024 • 19:00 UHR

Parkinson-Krankheit: Was passiert im Gehirn und wie entsteht das Zittern?

Prof. Dr. Lena Burbulla

Biomedizinisches Centrum der LMU &
Deutsches Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen

VOR ORT

Großer Hörsaal der Max-Planck-Institute
Martinsried, Am Klopferspitz 18

ONLINE

Zum Einwählen hier klicken 



PROF. DR. LENA BURBULLA

Prof. Dr. Lena Burbulla ist Professorin am Lehrstuhl für Stoffwechselbiochemie am Biomedizinischen Centrum der LMU München und Forschungsgruppenleiterin am Deutschen Zentrum für Neurodegenerative Erkrankungen (DZNE).

Weitere Informationen erhalten Sie unter:

https://www.en.bmc.med.uni-muenchen.de/research/research_areas/principal_investigators/burbullal/index.html

PARKINSON-KRANKHEIT: WAS PASSIERT IM GEHIRN UND WIE ENTSTEHT DAS ZITTERN?

Parkinson ist nach der Alzheimer-Erkrankung die zweithäufigste und die am schnellsten wachsende neurodegenerative Erkrankung. Weltweit sind geschätzt bis zu 10 Millionen Menschen davon betroffen. Heilbar ist sie bisher noch nicht, dennoch macht die Forschung wichtige Fortschritte, um die Ursachen und Mechanismen der Krankheit aufzudecken.

In ihrem Vortrag bietet Lena Burbulla spannende Einblicke in die Parkinson-Forschung, beschreibt die Symptome der Krankheit, wie das Zittern und Muskelschwäche, und woher sie kommen. Die Rolle der Genetik sowie nicht-genetische Risikofaktoren werden ebenfalls diskutiert.

ANFAHRT

U-Bahn U6
(Richtung Klinikum Großhadern)
bis zur Haltestelle Klinikum Großhadern.

Danach mit dem Bus 266,
Richtung Planegg, bis zur
Haltestelle Max-Planck-Institute.

Die Veranstaltung findet im T-Gebäude statt
(auf der Karte rot markiert).

Mehr Informationen zur
Veranstaltung & Anmeldung zum Newsletter:
<https://www.bi.mpg.de/wws>

